



**Modulhandbuch**  
**Empirische Bildungsforschung und**  
**Pädagogische Psychologie**  
**Master of Science**

ab dem Wintersemester 2020/2021

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT  
Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung



# Inhalt

<b>1. Einführung .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Studienverlaufsplan .....</b>	<b>5</b>
2.1 Übersicht nach Modulen.....	5
2.2 Übersicht nach Studienverlauf.....	6
2.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen.....	7
<b>3. Modulbeschreibungen .....</b>	<b>9</b>
3.1. Modul 1: Kernthemen der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie.....	9
3.2. Modul 2: Methodische Grundlagen der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie .....	11
3.3. Modul 3: Diagnostik und Evaluation .....	13
3.4. Modul 4: Wahlmodul I: Grundlagenorientierte Vertiefung.....	15
3.5. Modul 5: Zentrale Themen der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie.....	17
3.6. Modul 6: Wissenschaftliches Arbeiten .....	19
3.7. Modul 7: Praktikum.....	21
3.8. Modul 8: Vertiefung Forschungsmethoden.....	22
3.9. Modul 9: Intervention.....	24
3.10. Modul 10: Wahlmodul II: Berufsorientierte Vertiefung.....	26
3.11. Modul 11: Abschluss.....	27

# 1. Einführung

## 1.1 Über dieses Modulhandbuch

Dieses Modulhandbuch wurde auf der Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Studiengang Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie mit akademischer Abschlussprüfung Master of Science (M. Sc.) vom 15.2.2016 erstellt. Es enthält Modulbeschreibungen für alle Module des genannten Studienganges sowie den Studienverlaufsplan.

In jeder Modulbeschreibung finden sich Angaben zum Gesamt-Workload, zur Präsenzzeit und zu den Semesterwochenstunden, zum Umfang des Selbststudiums sowie zu den vorgeschriebenen Studien- und Prüfungsleistungen. Die Unterrichts- und Prüfungssprache ist im Wesentlichen Deutsch, in Einzelfällen können englischsprachige Seminare angeboten werden. Die überwiegende Literatur im Fach Empirische Bildungsforschung und Pädagogischer Psychologie liegt in englischer Sprache vor.

Weitere Erläuterungen zum Modulhandbuch finden sich zusammen mit einem Abkürzungsverzeichnis und wichtigen Internetadressen in einem separaten Dokument („Erläuterungen zum Modulhandbuch“). Es kann zusammen mit der Prüfungsordnung und weiteren Informationen von der Homepage des Hector-Instituts für Empirische Bildungsforschung heruntergeladen werden:

<http://www.hib.uni-tuebingen.de/masterebpp>

## 1.2 Qualifikationsziele des Masterstudiengangs Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie (EBPP)

Der Master-Studiengang ist ein zum sechssemestrigen Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen konsekutiver und forschungs- und anwendungsorientierter Studiengang. Das Studium des M. Sc. in Empirischer Bildungsforschung und Pädagogischer Psychologie dient der Aneignung langfristiger, auf systematische kritische Erkenntnisgewinnung und Erkenntnisfortschritt gerichteter wissenschaftlicher Qualifikationen, die eine allgemeine wissenschaftlich fundierte berufsbezogene Qualifikation der Studierenden im Bereich der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie begründen; der Studiengang baut auf einem ersten Hochschulabschluss fachlich auf. Das Fach umfasst die Vermittlung inhaltlichen und methodischen Grundlagenwissens in Empirischer Bildungsforschung und Pädagogischer Psychologie.

Wie kann die Qualität von Lehre verbessert werden? Wodurch zeichnen sich effektive Lehr-Lern-Umgebungen aus und wie können sie für Lernende optimal gestaltet werden? Wie lässt sich das Potenzial neuer Medien am besten zum Lernen nutzen? Welche Ursachen haben soziale Ungleichheiten für den Bildungserfolg und wie lässt sich ihr Einfluss reduzieren?

Die Studierenden lernen, diese und ähnliche Fragestellungen aus Bildungsforschung und -praxis in wissenschaftliche Theorien, Konzepte und Diskurse einzuordnen, sie in geeignete Forschungsdesigns zu überführen und empirisch zu prüfen. Sie lernen insbesondere, bildungsbezogene Diagnosen, Interventionen, Beratungen und Evaluationen auf Individual-, Gruppen-,

Organisations- und Systemebene anzuwenden. Die Fertigkeiten und Kenntnisse können sowohl im schulischen Bereich als auch im außerschulischen Bereich (informelles Lernen, Lernen in der Freizeit in Vereinen etc.) und im Bereich der beruflichen Bildung eingesetzt werden. Es werden auch Kompetenzen erworben, um die Herausforderungen zu bewältigen, die im Schnittfeld Forschung/Praxis entstehen: z.B. die Kommunikation mit bildungswissenschaftlichen Laien (Datengenerierung, Vermittlung von Forschungsergebnissen) und forschungsethische Herausforderungen (Datenschutz, Umgang mit Probanden, Konsequenzen für die Probanden aus Teilnahme an und Ergebnis von Studien etc.). Ebenfalls vermittelt werden Kompetenzen, die im Wissenschaftsbetrieb benötigt werden: die Fähigkeit, Befunde bildungswissenschaftlicher Studien angemessen interpretieren zu können sowie eigene Befunde in Vorträgen und Forschungsberichten zu veröffentlichen.

### **1.3 Eingangsqualifikation**

Für den Einstieg in den Master Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie werden Kenntnisse im Bereich der Psychologie, Erziehungswissenschaft und/oder Soziologie erwartet. Insbesondere werden Kenntnisse in den Bereichen Pädagogische Psychologie und Psychologische Diagnostik benötigt. Sollten keine Veranstaltungen im Bereich Pädagogische Psychologie oder Psychologische Diagnostik belegt worden sein, können diese im Rahmen des Wahlbereiches „Grundlagenorientierte Vertiefung“ im Masterstudiengang nachgeholt werden. Darüber hinaus werden gute theoretische Kenntnisse in den quantitativen Forschungsmethoden im Umfang von mindestens 9 ECTS im Bachelor vorausgesetzt, die die Basis für den gesamten Studiengang bilden.

### **1.4 Empfohlene Sprachkenntnisse**

Die Studien- und Prüfungssprache im Masterstudiengang ist Deutsch. Lehrveranstaltungen und Prüfungen können aber auch in englischer Sprache abgehalten werden. Es wird daher vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende englische Sprachkenntnisse verfügen. Den Studierenden werden englische Sprachkenntnisse auf mindestens dem Niveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) empfohlen.

## 2. Studienverlaufsplan

### 2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
<b>Studienbereich I: Inhalte der EBPP</b>				
EBPP-MA-01	<b>Pflicht</b>	Kernthemen der EBPP	<b>1. FS</b>	<b>9</b>
EBPP-MA-05	<b>Pflicht</b>	Aktuelle Themen der EBPP	<b>2. FS</b>	<b>9</b>
<b>Studienbereich II: Methoden der EBPP</b>				
EBPP-MA-02	<b>Pflicht</b>	Methodische Grundlagen der EBPP	<b>1.+2. FS</b>	<b>9</b>
EBPP-MA-08	<b>Wahlpflicht</b>	Vertiefung Forschungsmethoden	<b>2.+3. FS</b>	<b>15*</b>
<b>Studienbereich III: Anwendung von EBPP</b>				
EBPP-MA-03	<b>Pflicht</b>	Diagnostik und Evaluation in der EBPP	<b>1.+2. FS</b>	<b>6</b>
EBPP-MA-07	<b>Wahlpflicht</b>	Praktikum	<b>2.+3. FS</b>	<b>15*</b>
EBPP-MA-09	<b>Pflicht</b>	Interventionen in der EBPP	<b>2.+3. FS</b>	<b>9</b>
<b>Studienbereich IV: Wahlbereich</b>				
EBPP-MA-04	<b>Pflicht</b>	Grundlagenorientierte Vertiefung	<b>1. FS</b>	<b>12</b>
EBPP-MA-10	<b>Pflicht</b>	Berufsorientierte Vertiefung	<b>3. FS</b>	<b>9</b>
<b>Studienbereich V: Wissenschaftliches Arbeiten</b>				
EBPP-MA-06	<b>Pflicht</b>	Wissenschaftliches Arbeiten	<b>2.+3. FS</b>	<b>12</b>
EBPP-MA-11	<b>Pflicht</b>	Abschlussmodul	<b>4. FS</b>	<b>30</b>
		<b>Summe Leistungspunkte</b>		<b>120</b>

\* Aus den Wahlpflichtveranstaltungen muss eine der beiden Vertiefungen gewählt werden: (1) Vertiefung Forschungsmethoden, (2) Praktikum

## 2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	LP	Studienbereich I: Inhalte	Studienbereich II: Methoden		Studienbereich III: Anwendung			Studienbereich IV: Wahlbereich	Studienbereich V: wissenschaftl. Arbeiten
1.	30	EBPP-MA-01 (9 LP)	EBPP-MA-02 (6 LP)		EBPP-MA-03 (3 LP)			EBPP-MA-04 (12 LP)	
2.	30	EBPP-MA-05 (9 LP)	(3 LP)	EBPP-MA-08 (6 LP*)	(3 LP)	EBPP-MA-07 (6 LP*)	EBPP-MA-09 (3 LP)		EBPP-MA-06 (6 LP)
3.	30			(9 LP*)		(9 LP*)	(6 LP)	EBPP-MA-10 (9 LP)	(6 LP)
4.	30								EBPP-MA-11 (30 LP)

\* nur wenn gewählt

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester				Σ
			1	2	3	4	LP
Inhalte	01	Kernthemen der EBPP	9				9
	05	Zentrale Themen der EBPP		9			9
Methoden	02	Methodische Grundlagen der EBPP	6	3			9
	08	Vertiefung Forschungsmethoden*		6*	9*		15*
Anwendung	03	Diagnostik und Evaluation in der EBPP	3	3			6
	07	Praktikum*		6*	9*		15*
	09	Interventionen in der EBPP		3	6		9
Wahlbereich	04	Grundlagenorientierte Vertiefung	12				12
	10	Berufsorientierte Vertiefung			9		9
Wissensch. Arbeiten	06	Wissenschaftliches Arbeiten		6	6		12
	11	Abschlussmodul				30	30
			30	30	30	30	120

\* nur wenn gewählt

### Auslandsaufenthalte:

Auslandsaufenthalte z.B. im Rahmen des Erasmus-Programms finden idealerweise im vierten Semester statt. Die Masterarbeit kann dabei auch während eines Auslandsaufenthalts verfasst werden. Das Seminar „Kommunikation und Standards“ sowie die beiden Kolloquien können dabei durch ähnliche Veranstaltungen ersetzt werden. Diese sollten im Vorfeld mit dem/der Studiengangsbeauftragten abgesprochen werden, sodass eine problemlose Anerkennung der Studienleistungen gewährleistet werden kann. Nach entsprechender Rücksprache sind auch in anderen, als dem vierten Semester Auslandsaufenthalte möglich. Dies benötigt jedoch meist eine umfangreichere Planung, die im Vorfeld mit dem/der Studiengangsbeauftragten besprochen werden sollte.

## 2.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen

		Prüfungsleistung				Lehrform			gesamt	Semester			
		Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer	Gewichtung (%)	SWS	Status	Art der Lehrform		Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Zuordnungen sind kenntlich gemacht.			
										1.	2.	3.	4.
Die Zuordnung von LP zu Veranstaltungen hat informativen Charakter. LP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.								LP	LP	LP	LP	LP	
<b>A Studienbereich I Inhalte</b>													
EBPP-MA-01	Kernthemen der EBPP	b	K	-		6	O	VL	9				
1-1	Kernthemen der EBPP	b	K	90	100	2	O	VL		3			
1-2	Effektivität im Bildungssystem	ub	-	-	0	2	O	S		3			
1-3	Forschungskolloquium Wintersem.	kP	-	-	0	1	O	K		1			
1-4	Begleitseminar Grundlagen der EBPP	kP	-	-	0	1	O	S		2			
EBPP-MA-05	Zentrale Themen der EBPP	b	K, MP, H o. R	-		6	O	VL	9				
5-1	Zentrale Themen 1					2	O	S			3		
5-2	Zentrale Themen 2	b		-	100	2	O	S			3		
5-3	Zentrale Themen 3					2	O	S			3		
<b>B Studienbereich II Methoden</b>													
EBPP-MA-02	Methodische Grundlagen	b	K	-		6	O	VL	9				
2-1	Methodische Grundlagen der EBPP	b	K	90	100	2	O	VL		3			
2-2	Versuchsplanung	ub	-	-	0	2	O	S		3			
2-3	Vertiefung methodische Grundlagen	ub	-	-	0	2	O	VL			3		
EBPP-MA-08	Vertiefung Forschungsmethoden	ub	-	-		10	F	VL	15				
8-1	Vertiefung Forschungsmethoden 1	ub	-	-	0	2	O	S			3		
8-2	Vertiefung Forschungsmethoden 2	ub	-	-	0	2	O	S			3		
8-3	Vertiefung Forschungsmethoden 3	ub	-	-	0	2	O	S				3	
8-4	Analyse von Sekundärdatensätzen	ub	-	-	0	4	O	Po				6	
<b>C Studienbereich III Anwendung</b>													
EBPP-MA-03	Diagnostik und Evaluation	b	K	-		4	O	VL	6				
3-1	Diagnostik und Evaluation: Grundlagen	b	K	90	100	2	O	S		3			
3-2	Diagnostik und Evaluation: Vertiefung					2	O	S			3		
EBPP-MA-07	Praktikum	ub	-	-		-	F	VL	15				
7-1	Praktikum	ub	-	-	0	-	O	Pa			6	7	
7-2	Präsentationstage Praktikum	kP	-	-	0	1	O	T				2	
EBPP-MA-09	Intervention	b	-	-		5	O	VL	9				
9-1	Intervention in Theorie und Praxis 1	ub	-	-	0	2	O	S			3		
9-2	Intervention in Theorie und Praxis 2	b	H	-	100	4	O	Po				5	
9-3	Forschungskolloquium Wintersem.	kP	-	-	0	1	O	K				1	
<b>D Studienbereich IV Wahlbereich</b>													
EBPP-MA-04	Wahlmodul I	kP	-	-		6	O	VL	12				
4-1 ... 4-n	je nach Angebot	kP	-	-	0	n.A.	F	n.A.		12			
EBPP-MA-10	Wahlmodul II	kP	-	-		6	O	VL	9				
10-1 ... 10-n	je nach Angebot	kP	-	-	0	n.A.	F	n.A.				9	

		Prüfungsleistung				Lehrform			gesamt	Semester			
		Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer	Gewichtung (%)	SWS	Status	Art der Lehrform		Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Zuordnungen sind kenntlich gemacht.			
										1.	2.	3.	4.
Die Zuordnung von LP zu Veranstaltungen haben informativen Charakter. LP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.		LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	
<b>E Studienbereich V Wissenschaftliches Arbeiten</b>													
EBPP-MA-06	Methoden	b	H	-		8	O	⊗	12				
6-1	Projekt: Datenerhebung	ub	-	-	0	4	O	Po			6		
6-2	Projekt: Datenauswertung	b	H	-	100	2	O	Po				3	
6-3	Masterarbeits-Propädeutikum	kP	-	-	0	2	O	S				3	
EBPP-MA-11	Abschluss	b	H	-		5	O	⊗	30				
11-1	Masterarbeit	b	H	-	100	-	O	-					21
11-2	Kommunikation und Standards	ub	-	-	0	2	O	S					6
11-3	Masterkolloquium	ub	-	-	0	2	O	K					2
11-4	Forschungskolloquium Sommersem.	kP	-	-	0	1	O	K					1
<b>Summe</b>		-	-	-		-	-	-	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

<b>Legende</b>	
<b>Bewertungssystem:</b>	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden); kP = keine Prüfung
<b>Prüfungsform:</b>	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat
<b>Dauer:</b>	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
<b>Gewichtung:</b>	Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status:</b>	O = obligatorisch; F = fakultativ
<b>Art der Lehrform:</b>	VL=Vorlesung; S=Seminar; Po=Projekt; Pa=Praktikum; K=Kolloquium; T=Präsentationstag
<b>LP:</b>	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1. Modul EBPP-MA-01: Kernthemen der EBPP

<b>Modulnummer:</b> EBPP-MA-01	<b>Modultitel:</b> Kernthemen der EBPP		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte*</b>	9 LP		
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 105 h / 7 SWS	Selbststudium: 165 h
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Beginn jedes Wintersemester		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch (Englisch ist möglich)		
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung, Kurzreferate, Gruppenarbeiten, Plenumsdiskussion, Literaturstudium, Wissenschaftliches Kolloquium		
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung: theoretische Grundlagen der Empirischen Bildungsforschung: Entwicklung, Wissenschaftsverständnis, Theoriebildung, zentrale Themen und Befunde, methodisches Selbstverständnis der Disziplin bzw. ihrer Teildisziplinen</li> <li>• Seminar: Effektivität von Bildungssystemen anhand zentraler nationaler und internationaler Schulleistungstudien.</li> <li>• Kolloquium: Einführung in und kritische Diskussion von aktuellen wissenschaftlichen Studien</li> <li>• Begleitseminar: Analysestrategien innerhalb der zentralen Themen der EBPP werden mittels eines Statistikprogramms erklärt und nachvollzogen.</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben einen Überblick über Themen und Geschichte der Empirischen Bildungsforschung</li> <li>• sind in der Lage empirische Ergebnisse zur Effektivität im Bildungssystem zu interpretieren, einzuordnen und zu bewerten</li> <li>• kennen mögliche Praxisfelder und Forschungsgebiete der Empirischen Bildungsforschung</li> <li>• erwerben die Kompetenz, das Verhältnis von Theorie und Praxis kritisch reflektieren zu können</li> <li>• erwerben die Kompetenz, statistische Herangehensweisen an zentrale Themen der EBPP anhand eines Statistikprogramms nachvollziehen zu können.</li> </ul>		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Kernthemen der EBPP</i>	VL	O	2	3	K	90	b	100
	<i>Effektivität im Bildungssystem</i>	S	O	2	3	-	-	ub	-
	<i>Kolloquium</i>	Ü	O	1	1	-	-	kP	-
	<i>Begleitseminar Grundlagen der EBPP</i>	S	O	1	2	-	-	kP	-
Verwendbarkeit*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für Studiengang M.A. EBPP: Module 05, 06, 07, 08, 09, 11</li> <li>• für andere Studiengänge:            B.Sc. Psychologie,            M.A. Erwachsenenbildung/Weiterbildung (VL),            M.A. Forschung/Entwicklung in der Sozialpädagogik/Soz. Arbeit (VL),            M.A. Schulforschung/Schulentwicklung (VL),            M.Sc. Schulpsychologie</li> </ul>								
Teilnahmevoraussetzungen*	keine								

### 3.2. Modul EBPP-MA-02: Methodische Grundlagen der EBPP

<b>Modulnummer:</b> EBPP-MA-02	<b>Modultitel:</b> Methodische Grundlagen der EBPP		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte*</b>	9 LP		
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Beginn jedes Wintersemester		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch (Englisch ist möglich)		
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung, praktische Übungen, Literaturstudium, Gruppenarbeit		
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Grundlagen der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie und ihrer quantitativen Verfahrensweisen</li> <li>• Theoretische Grundlagen und praktische Anwendungen regressionsanalytischer Verfahrensweisen (Lineare Regression, Varianzanalyse, Logistische Regression)</li> <li>• Theoretische Grundlagen und praktische Anwendungen multivariater Verfahrensweisen (Exploratorische und Konfirmatorische Faktorenanalyse, Strukturgleichungsmodelle, Mehrebenenmodelle, Item-Response-Theorie, längsschnittliche Modelle)</li> <li>• Nicht-experimentelle, Quasi-experimentelle und Experimentelle Versuchspläne</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben einen Überblick über die am häufigsten eingesetzten quantitativen Methoden der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie sowie gängige und mögliche Versuchsdesigns</li> <li>• erwerben die Kompetenz, die Aussagekraft und Methodik von Studien in der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie sowie angrenzender Fächer kritisch zu beurteilen</li> <li>• können Ergebnisse regressions- und varianzanalytischer Analysen interpretieren und ihre Angemessenheit in Bezug auf die Forschungsfrage bewerten</li> <li>• können zur Beantwortung eigener Forschungsfragen angemessene Versuchspläne erstellen, statistische Methoden auswählen und deren Aussagekraft einschätzen</li> <li>• können gebräuchliche lineare regressionsanalytische und varianzanalytische Verfahren auf (eigene) Fragestellungen der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie unter Verwendung von Statistikprogrammen anwenden</li> </ul>		

<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Methodische Grundlagen der EBPP</i>	VL	o	2	3	K	90	b	100
	<i>Versuchsplanung</i>	S	o	2	3	-	-	ub	-
	<i>Vertiefung methodische Grundlagen</i>	VL	o	2	3	-	-	ub	-
<b>Verwendbarkeit*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für Studiengang M.A. EBPP: Module 05, 06, 07, 08, 09, 11</li> <li>• für andere Studiengänge:            B.Sc. Psychologie,            M.A. Erwachsenenbildung/Weiterbildung,            M.A. Forschung/Entwicklung in der Sozialpädagogik/Soz. Arbeit (VL Methoden Grundlagen der EBPP),            M.A. Schulforschung/Schulentwicklung,            M.Sc. Schulpsychologie</li> </ul>								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	keine								

### 3.3. Modul EBPP-MA-03: Diagnostik und Evaluation in der EBPP

<b>Modulnummer:</b> EBPP-MA-03	<b>Modultitel:</b> Diagnostik und Evaluation in der EBPP		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte*</b>	6 LP		
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Beginn jedes Wintersemester		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch (Englisch ist möglich)		
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Literaturstudium, Gruppenarbeiten/praktische Übungen, Lernportfolio		
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Grundlagen der klassischen Testtheorie</li> <li>• Besonderheiten der Einzelfalldiagnostik (z.B. Diagnostik einzelner Lernender oder Lehrender)</li> <li>• Besonderheiten der Diagnostik von Gruppen und Gruppenprozessen (z.B. Schul-, Klassenklima)</li> <li>• Verschränkung von Diagnostik, Intervention und Evaluation</li> <li>• theoretische Grundlagen zur Evaluation von Interventionsmaßnahmen</li> <li>• Evaluationsbeispiele aus der Praxis (z.B. Fremd- und Selbstevaluation von Schulen, Vergleichsarbeiten, Lehrevaluation an Hochschulen, Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung an Schulen)</li> <li>• Die Klausur findet in der Regel am Ende des zweiten Seminars über die gesamten Inhalte des Modules statt.</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden lernen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Begriffe aus der klassischen Testtheorie zu hinterfragen und hinsichtlich ihrer Implikationen für die Anwendungspraxis zu bewerten.</li> <li>• die Besonderheiten der Einzelfalldiagnostik kennen.</li> <li>• die Besonderheiten der Diagnostik von Gruppen und Gruppenprozessen kennen und hinsichtlich ihrer Implikationen für die Anwendungspraxis einzuschätzen.</li> <li>• theoretische Grundlagen zur Planung und Durchführung von Evaluationen kennen.</li> <li>• konkrete Beispiele aus der Praxis mit den theoretischen Grundlagen in Beziehung zu setzen, sie gemäß erlernter Begriffe und Rahmenmodelle der Evaluation einzuordnen und zu bewerten.</li> </ul>		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Diagnostik und Evaluation: Grundlagen	S	o	2	3	K	90	b	100
	Diagnostik und Evaluation: Vertiefung	S	o	2	3				
Verwendbarkeit*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für Studiengang M.A. EBPP: Module 05, 06, 07, 08, 09, 11</li> <li>• für andere Studiengänge: M.A. Erwachsenenbildung/Weiterbildung (Seminar Diagnostik), M.A. Schulforschung/Schulentwicklung (Seminar Diagnostik)</li> </ul>								
Teilnahmevoraussetzungen*	keine								

### 3.4. Modul EBPP-MA-04: Grundlagenorientierte Vertiefung

<b>Modulnummer:</b> EBPP-MA-04	<b>Modultitel:</b> Grundlagenorientierte Vertiefung		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte*</b>	12 LP		
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60-180 h	Selbststudium: 180-300 h
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	jedes Semester		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch (andere Sprachkenntnisse sind je nach gewähltem Angebot möglich)		
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	nach Angebot, z.B.: Vorlesungen, Literaturstudium, Hausarbeiten		
<b>Modulinhalt*</b>	<p>Die Studierenden wählen Veranstaltungen aus andern Fächern, um:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagenwissen in den verschiedenen Basisdisziplinen der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie zu vervollständigen. (Die Auswahlkommission kann Empfehlungen zum Besuch einzelner Module im Wahlbereich Grundlagenvertiefung geben, um Lücken im Basiswissen zu schließen.)</li> <li>• sich interdisziplinäre Arbeitsfelder der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie zu erschließen. Dies betrifft insbesondere die verwandten Kernfächer Erziehungswissenschaften, Psychologie, Pädagogik, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften sowie Angebote aus den Fachdidaktiken. Angebote könnten jedoch auch auf Fächer wie Medizin, Jura oder Sprachwissenschaften ausgedehnt werden, sofern die Verbindung zur Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie erkennbar bleibt.</li> <li>• allgemeinbildende und sprachliche Fähigkeiten, die innerhalb der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie relevant sind, zu vertiefen (z.B. Englischkenntnisse, Linguistik, Sprachwissenschaften etc.).</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vervollständigen ihr Grundlagenwissen in den Basisdisziplinen der empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie (z.B. Psychologie, Erziehungswissenschaft, Soziologie).</li> <li>• erlangen einen Einblick in die Bedeutung erziehungswissenschaftlicher, psychologischer, soziologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse für die Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie.</li> <li>• erschließen sich interdisziplinäre Arbeitsfelder der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie.</li> <li>• Vertiefen anschlussfähiges Grundlagenwissen im allgemeinbildenden und sprachlichen Bereich, die für die Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie notwendig sind.</li> </ul>		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	Titel		Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Anzahl und Art der Modulbestandteile: je Angebot						kP	-	-	-
	Angebote aus den verwandten Kernfächer Erziehungswissenschaften, Psychologie, Pädagogik, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften sowie Angebote aus den Fachdidaktiken unterliegen nicht der Genehmigungspflicht. Alle weiteren gewählten Veranstaltungen sollten vor Besuch der Veranstaltung von dem/der Studiengangsverantwortlichen genehmigt werden. Im Bereich der allgemeinbildenden und sprachlichen Kompetenzen können in der Regel bis zu 3 ECTS anerkannt werden.									
Verwendbarkeit*	-									
Teilnahmevoraussetzungen*	nach Angebot									

### 3.5. Modul EBPP-MA-05: Zentrale Themen der EBPP

<b>Modulnummer:</b> EBPP-MA-05	<b>Modultitel:</b> Zentrale Themen der EBPP		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte*</b>	9 LP		
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	jedes Sommersemester		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch (Englisch ist möglich)		
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Nach Angebot, z.B.: Kurzreferate, Gruppenarbeiten, Plenumsdiskussion, Literaturstudium, Hausarbeiten		
<b>Modulinhalt*</b>	<p>In diesem Modul werden ausgewählte inhaltliche Grundlagen und zentrale Themen der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie exemplarisch vertieft. Angeboten werden drei Seminare, die typischerweise je eines der folgenden Themen vertiefen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• soziale Disparitäten im Bildungssystem</li> <li>• Unterrichtsqualitätsforschung</li> <li>• Professionelle Kompetenzen von Lehrpersonen</li> <li>• Intelligenzkonzepte, Hochbegabung und Fördermöglichkeiten</li> <li>• (Internationaler) Vergleich von Bildungssystemen</li> <li>• Governance und Steuerung im Bildungssystem</li> <li>• Pädagogisch-psychologische Motivationsforschung</li> <li>• Persönlichkeitsforschung in Bildungskontexten</li> <li>• Heterogenität und Inklusion</li> </ul> <p>aktuelle Themen der Empirischen Bildungsforschung/Pädagogischen Psychologie</p>		
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihr Wissen zu zentralen Konstrukten und Problemstellungen der Empirischen Bildungsforschung und sind in der Lage diese in einen größeren theoretischen Zusammenhang einzuordnen</li> <li>• sind in der Lage theoretische Ansätze und forschungsmethodische Herangehensweisen zu bewerten und kritisch zu reflektieren.</li> </ul>		

<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Zentrale Themen I</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>K, MP, H o. R</i>	<i>n.A.</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Zentrale Themen II</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
	<i>Zentrale Themen III</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
In min. einem der Seminare wird eine Prüfungsleistung angeboten. Werden in mehreren der Seminare Prüfungsleistungen angeboten, ist eine davon nach Wahl der Studentin/des Studenten abzulegen.									
<b>Verwendbarkeit*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für Studiengang M.A. EBPP: Modul 11</li> <li>• für andere Studiengänge: M.A. Erwachsenenbildung/Weiterbildung, M.A. Schulforschung/Schulentwicklung, M.Sc. Schulpsychologie</li> </ul>								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Modul 1								

### 3.6. Modul EBPP-MA-06: Wissenschaftliches Arbeiten

<b>Modulnummer:</b> EBPP-MA-06	<b>Modultitel:</b> Wissenschaftliches Arbeiten		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte*</b>	12 LP		
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 120 h / 8 SWS	Selbststudium: 240 h
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Beginn jedes Wintersemester		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch (Englisch ist möglich)		
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Praktische Übungen, Literaturstudium, Gruppenarbeit, Referate		
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption eines empirischen Forschungsprojekts und Datenerhebung von Primärdaten</li> <li>• Datenauswertung und Berichtslegung eines eigenständigen Forschungsprojekts</li> <li>• Diskutieren und Evaluieren wissenschaftlicher Vorgehensweisen sowie kritisches Interpretieren von Forschungsergebnissen anhand des eigenen Forschungsprojektes</li> <li>• Planung und Vorbereitung der Abschlussarbeit</li> <li>• Die Projektseminare bauen aufeinander auf und können in der Regel nur in der Kombination belegt werden</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine empirische Studie zu entwickeln und eigenständig durchzuführen.</li> <li>• eine eigenständig durchgeführte Studie auszuwerten und die Ergebnisse zu interpretieren und zu beurteilen.</li> <li>• ein Konzept für ihre Abschlussarbeit zu entwickeln</li> <li>• aktuelle Fragestellungen der empirischen Bildungsforschung einzuordnen und Forschungslücken zu analysieren.</li> </ul>		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Datenerhebung</i>	<i>Po</i>	<i>O</i>	4	6	-	-	<i>ub</i>	-
	<i>Datenauswertung</i>	<i>Po</i>	<i>O</i>	2	3	<i>H</i>	-	<i>b</i>	100
	<i>Masterarbeit-Propädeutikum</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	2	3	-	-	<i>kP</i>	-
<b>Verwendbarkeit*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>für Studiengang M.A. EBPP: Modul 11</li> </ul>								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Modul 1								

### 3.7. Modul EBPP-MA-07: Praktikum

<b>Modulnummer:</b> EBPP-MA-07	<b>Modultitel:</b> Praktikum		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	15 LP								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 285 h	Selbststudium: 165 h						
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	nach Angebot								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Praktikum (7 Wochen Vollzeit), Praktikumsbericht, Präsentation								
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufspraxis in einer Bildungseinrichtung (im weiten Sinne)</li> <li>• schriftliche Lernzielvereinbarung in Abstimmung mit Modulbeauftragter/ Modulbeauftragtem</li> <li>• Reflexion des Gelernten im Praktikumsbericht</li> <li>• Resümee des Praktikums für die Studierenden im zweiten Fachsemester im Rahmen der Praktikumstage</li> <li>• Praktikumszwischenbericht (Stand der Suche, Praktikumsvereinbarung) am Ende des 2. Fachsemesters.</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Kompetenzen zur Bewerbungserstellung und für den Bewerbungsprozess.</li> <li>• erlangen einen Einblick in praktische Tätigkeitsfelder für Empirische Bildungswissenschaftlerinnen und Bildungswissenschaftler.</li> <li>• erproben den Einsatz von Wissen aus der Empirischen Bildungsforschung in der Praxis.</li> <li>• lernen praktisch relevante Fragestellungen kennen, die mit den Methoden der Empirischen Bildungsforschung beantwortet werden können.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Praktikum</i>	<i>Pa</i>	<i>O</i>	<i>-</i>	<i>13</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>ub</i>	<i>-</i>
	<i>Präsentationstage Praktikum</i>	<i>T</i>	<i>O</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>kP</i>	<i>-</i>
<b>Verwendbarkeit*</b>	für Studiengang M.A. EBPP: Modul 11								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Modul 1								

### 3.8. Modul EBPP-MA-08: Vertiefung Forschungsmethoden

<b>Modulnummer:</b> EBPP-MA-08	<b>Modultitel:</b> Vertiefung Forschungsmethoden		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht
<b>ECTS-Punkte*</b>	15 LP		
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 150 h / 10 SWS	Selbststudium: 300 h
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Beginn jedes Sommersemester		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch (Englisch ist möglich)		
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Referate, Literaturstudium, Gruppenarbeit, praktische Übungen		
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene statistische Analyseverfahren der Empirischen Bildungsforschung, insbesondere IRT/Skalierungsmethoden von Leistungs- und Kompetenztests, Mehrebenenanalysen, Strukturgleichungsmodelle sowie längsschnittliche Analyseverfahren</li> <li>• praktischen Datenanalysen im Rahmen von Projektarbeiten/Hausarbeiten</li> <li>• Anwendung von fortgeschrittenen multivariaten Analyseverfahren auf typische Datensätze der empirischen Bildungsforschung (z.B. IRT/Skalierungsmethoden, Strukturgleichungsmodellen, Mehrebenenanalysen)</li> <li>• Rezipieren und kritisches Einordnen von wissenschaftlichen Artikeln, in denen die besprochenen statistischen Verfahren angewandt werden.</li> </ul> <p>Zusätzlich zum Seminar <i>Analyse von Sekundärdaten</i> (das obligatorisch zu belegen ist), werden in der Regel min. drei Seminare angeboten, die typischerweise je eines der folgenden Themen vertiefen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrebenenanalyse</li> <li>• Strukturgleichungsmodelle</li> <li>• Item Response Theory</li> <li>• Modelle für längsschnittliche Daten</li> </ul> <p>Werden davon mehr als drei Seminare angeboten, hat die Studentin/der Student die Wahl, welche drei Seminare sie/er belegt.</p>		
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben vertiefte Kenntnisse in modernen Methoden, die von zentraler Relevanz für die Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie sind.</li> <li>• erwerben praktische Kenntnisse, wie sie diese zur Auswertung eigener Studien einsetzen können.</li> <li>• setzen sich aktiv mit den Möglichkeiten und Grenzen der Schlussfolgerungen auseinander, die mit den Verfahrensweisen verknüpft sind.</li> <li>• erwerben Kompetenzen in der verständlichen Darstellung komplexer wissenschaftlich-empirischer Befunde.</li> <li>• entwickeln Strategien für die Analyse von Sekundärdatensätzen und können die Möglichkeiten und Grenzen von Sekundärdatenanalysen einordnen.</li> </ul>		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vertiefung Forschungsmethoden 1</i>	S	o	2	3	-	-	ub	-
	<i>Vertiefung Forschungsmethoden 2</i>	S	o	2	3				
	<i>Vertiefung Forschungsmethoden 3</i>	S	o	2	3				
	<i>Analyse von Sekundärdatensätzen</i>	Po	o	4	6				
<b>Verwendbarkeit*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für Studiengang M.A. EBPP: Modul 11</li> <li>• für andere Studiengänge: B.Sc. Psychologie, M.Sc. Schulpsychologie (Vertiefungen Forschungsmethoden 1-3)</li> </ul>								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Modul 1								

### 3.9. Modul EBPP-MA-09: Intervention

<b>Modulnummer:</b> EBPP-MA-09	<b>Modultitel:</b> Intervention		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte*</b>	9 LP		
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 105 h / 7 SWS	Selbststudium: 165 h
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Beginn jedes Sommersemester		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Kurzreferate, Gruppenarbeit, Literaturstudium, Erstellung von Arbeitsmaterialien, Praxisprojekt		
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interventionskonzepte: Funktionen und Ziele von Interventionsmaßnahmen</li> <li>• Implikationen für die Evaluation von Interventionsmaßnahmen</li> <li>• Konzepte für die Planung von Workshops und Trainings; Lehr-/Lernmethoden; Umgang mit Fragen, Beiträgen und schwierigen Teilnehmern; Transferförderung; Reflexion; Seminare/Workshops effektiv gestalten (Literatur: Perels, van de Loo &amp; Schmitz, 2008)</li> <li>• Kriterien zur Beurteilung und Klassifikation von Interventionsmaßnahmen (z.B. What works Clearinghouse)</li> <li>• Ggfs. Entwicklung, Anwendung und Evaluation eines Workshops oder eines Trainings (für Lernende, Lehrende oder administrativ im Bildungssystem tätige).</li> <li>• Verschriftlichung von Trainingskonzepten und Evaluationsergebnissen.</li> <li>• Das Projektseminar kann inhaltlich direkt an das Seminar anschließen.</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden lernen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretische Grundlagen zur Entwicklung und Durchführung von Interventionen kennen.</li> <li>• Merkmale von Interventionen und Interventionsstudien zu beschreiben, zu verknüpfen und zu hinterfragen.</li> <li>• Interventionsmethoden kennen und bewerten.</li> <li>• wie eine Interventions- oder Weiterbildungsmaßnahme entwickelt und durchgeführt wird.</li> <li>• Wirkungen der Interventionsmaßnahme zu analysieren und zu bewerten.</li> <li>• Evaluationsergebnisse wissenschaftlich aufzubereiten und zu verschriftlichen.</li> </ul>		

<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Intervention in Theorie und Praxis 1</i>	S	O	2	3	-	-	ub	-
	<i>Intervention in Theorie und Praxis 2</i>	Po	O	4	5	H	-	b	100
	<i>Forschungskolloquium Wintersemester</i>	K	O	1	1	-	-	kP	-
<b>Verwendbarkeit*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für Studiengang M.A. EBPP: Modul 11</li> <li>• für andere Studiengänge: M.A. Erwachsenenbildung/Weiterbildung (Seminar Intervention), M.Sc. Schulpsychologie (Seminar Training konzipieren)</li> </ul>								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Modul 1								

### 3.10. Modul EBPP-MA-10: Berufsorientierte Vertiefung

<b>Modulnummer:</b> EBPP-MA-10	<b>Modultitel:</b> Berufsorientierte Vertiefung		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	9 LP								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 30-150 h	Selbststudium: 120-240 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, (je nach Angebot können andere Sprachkenntnisse verlangt sein)								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	nach Angebot, z.B.: Vorlesungen, Literaturstudium, Hausarbeiten								
<b>Modulinhalt*</b>	nach Angebot. Die Studierenden wählen Veranstaltungen aus andern Fächern, um sich interdisziplinäre Arbeitsfelder der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie zu erschließen. Der Schwerpunkt in diesem Modul liegt dabei auf, für die Berufspraxis relevante Fähigkeiten und Kompetenzen. Bei nicht nahe verwandten Fächern wird die Passung vom/von der Lehrbeauftragten überprüft.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen einen vertieften Einblick in die Bedeutung erziehungswissenschaftlicher, psychologischer und soziologischer Erkenntnisse für die Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie.</li> <li>• erschließen sich interdisziplinäre Arbeitsfelder der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie.</li> <li>• Erschließen sich forschungsrelevante Fachbereiche (z.B. Linguistik, Geschichte, Latein etc), die an die Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie anschlussfähig sind.</li> <li>• erwerben berufspraktische Kompetenzen (z.B. im Bereich der Personalentwicklung, Sozialpädagogik, DaZ, interkulturelle Arbeit etc.)</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Anzahl und Art der Modulbestandteile: je Angebot</i>					<i>kP</i>	-	-	-
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	nach Angebot								

### 3.11. Modul EBPP-MA-11: Abschlussmodul

<b>Modulnummer:</b> EBPP-MA-11	<b>Modultitel:</b> Abschlussmodul		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte*</b>	30 LP		
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 900 h	Kontaktzeit: 75 h / 5 SWS	Selbststudium: 825 h
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	jedes Sommersemester		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Hausarbeit, Literaturstudium, Referate, Präsentation, Diskussion		
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständige Anwendung des in den ersten drei Semestern Gelernten auf eine wissenschaftliche Fragestellung der Empirischen Bildungsforschung oder Pädagogischen Psychologie</li> <li>• schriftliches und mündliches Präsentieren, Diskutieren und Evaluieren der eigenen wissenschaftlichen Vorgehensweise sowie kritisches Interpretieren der gewonnenen Ergebnisse in der Auseinandersetzung mit Kommilitoninnen/Kommilitonen und Dozentinnen/Dozenten.</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen, forschungs- und praxisrelevante Fragestellungen in wissenschaftliche Forschungsdesigns zu überführen</li> <li>• lernen, das im Masterstudiengang erworbenen Wissen eigenständig auf eine wissenschaftliche Fragestellung der Empirischen Bildungsforschung oder Pädagogischen Psychologie anzuwenden</li> <li>• lernen, einen Forschungsprozess zu planen, durchzuführen, zu präsentieren, zu diskutieren und zu evaluieren sowie selbstgewonnene Forschungsergebnisse kritisch zu interpretieren und ihre Praxisrelevanz einzuschätzen</li> </ul>		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Masterarbeit	-	O	0	21	H	-	b	100
	Kommunikation und Standards	S	O	2	6	-	-	-	-
	Masterkolloquium	K	O	2	2				
	Forschungskolloquium Sommersemester	K	O	1	1				
Verwendbarkeit*	-								
Teilnahmevoraussetzungen*	Module 1-10: mindestens 60 verbuchte ECTS-Punkte								